©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Carcharodus alceae Esp. Paläokastrizza Korfu 10. IV. 1933 (Keller). Delphi 16. V. 1934 mehrfach.
C. altheae Hb. Korfu (Analipsis) 15. V. 1934, Delphi 16. V. 1934.
Hesperia orbifer Hb. Olympia (1).
H. malvae L. Korfu (Analipsis) 15. V. 1934 (1).
Macroglossum stellatarum L. Delphi mehrfach in überwinterten stark mitgenommenen Stücken.
M. croaticum Esp. Delphi 16. V. 1934 (1) abgeflogen.
Plusia gamma L. Korfu (Analipsis).
Chesias rufata F., Pikermi 17. IV. 1933 (Züllich).
Larentia salicata probaria H.S. Ein zerfetztes, aber noch gut erkennbares ♀ vom Kloster Mendeli 15. IV. 33.
L. bilineata L. Delphi 15. V. 1934 (1).
Gnophos onustarius H.S. Delphi 1 frisches ♂.
Aspilates ochrearia Rossi Olympia mehrfach, ebenso Pikermi.
Arctia hebe L. Delphi mehrfach, auch am Hymettos. Die weißen Querbinden weniger orangegelb gesäumt, also Uebergänge zu *nivea* O. B. H. von Kleinasien.
Phalacropteryx crassicornis Stdg. Delphi 1 ♂.
Epichnopteryx pulla pontbrillantella Brd. Delphi, Olympia.
Epidauria strigosa Stgr. Korfu (Umgebung) E. VI. 1907 (Wagner).
Ematheudes punctella Tr. Korfu (Umgebung) E. VI. 1907 (Wagner).
Oxybia transversella Dup. Delphi (1).
Nomophila noctuella Schiff. Korfu (Analipsis) zerfetzt (1) 15. V. 1934 frisch.
Pyrausta pellicalis Stgr. Ägina um Cistus und Spartium 16. IV. 1933 (♀), Kreta (Knossos) 14. IV. 1933 (Züllich).
Noctuelia floralis Hb. Korfu (Wagner) E. VI. 1907.
Tortrix amplana Hb. Mykene 15. IV. 1933 (Züllich).
Cnephasia wahlbomiana cupressivorana Stgr. Delphi (1).
Argyroploce sororiana H.S. Hymettos, Delphi je (1).
Platyedra vilella Z. Kreta (Knossos) 14. IV. 1933 (1) (Züllich).
Pleurota pyropella Delphi (1) 12. IV. 1933, Korfu (Analipsis) 15. V. 1934.
Oecophora sulfurella F. Korfu (Monrepos) (1).
Depressaria irrorella Stgr. Korfu (Umgebung) E. VI. 1907 (Wagner).
Tinea chrysopterella H.S. Ägina, Tiryns, Mykene, Palamidhi in Anzahl.

Oberösterreichischer Entomologentag in Linz.

Am 18. November 1934 fand im Linzer Landesmuseum die alljährliche Zusammenkunft der oberösterreichischen Entomologen statt. Oberst Hein eröffnete die Versammlung und begrüßte die 35 Teilnehmer, von denen vier Herren aus Wien und Oberst Bartha aus Budapest erschienen waren. Der Direktor des Landesmuseums Dr. Kerschner und Präsident Dr. Zibermayr vom Linzer Musealverein widmeten der Tätigkeit der oberösterreichischen Entomologen anerkennende Worte und wiesen auf die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum hin.

Hofrat Kautz-Wien sprach ausführlich über die Generationsfolge zweibrütiger *bryoniae*-Rassen nach Zuchtergebnissen und Naturbeobachtungen. An den sehr beifällig aufgenommenen Vortrag schloß sich eine rege Debatte. Im Anschlusse daran demonstrierte Hofrat Müller-Linz eine Serie von Karpathen-*bryoniae* aus der Sammlung Prof. Kolar-Wien sowie *napi*-Formen aus Schottland und Irland. Oberst Hein-Linz berichtete über eine gelungene Zucht von *Erebia glacialis* Esp. und gab eine ausführliche Beschreibung der ersten Stände dieser Art. Kusdas-Linz sprach über die Biologie der *Rebelia*-Arten: *plumella, nudella, sappho* und *surientella* unter Vorlage von gezogenen Faltern und Säcken dieser Arten. Dr. Binder-Ampfelwang wies für Oberösterreich interessante Falter vor darunter die gelbe *Zygaena purpuralis grossmanni* aus der Umgebung von Ebensee sowie Seltenheiten wie *Arctia caja-wiskotti, Lycaena argus*-Zwitter, *Nonagria dissoluta, Megazethes*

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

musculus, *Acronycta orientalis* etc. Foltin-Vöcklabruck berichtet über seine Studien der oberösterreichischen Moore und legt reiches Faltermaterial vor. Häuslmayr-Linz regt eine Debatte an über die verschiedenen Lichtquellen beim Lichtfang. Wolfschläger-Linz berichtet über eine Sammelausbeute aus Staatz in N.-Oe., die er in den Monaten Juni und Juli erzielte. Fabigan-Linz wies Falter aus Dalmatien vor, die er durch Lichtfang und Ködern im Oktober erbeutete, darunter u. a. auch *Luperina bischoffi* H.S. Löberbauer-Steyrmühl sprach über seine Erfolge beim Köderfang im Gebirge und die Art der Durchführung desselben. Rajetzky-Linz berichtete über Auffinden und Zucht von Sesien. Präsident des österreichischen Entomologen-Vereines Nitsche-Wien sprach namens der aus Wien erschienenen Herren Kustos Dr. Zerny, Hofrat Kautz, Ministerialrat Rannicher und Prof. Kitt den Dank für die Einladung und freundlichen Worte der Begrüßung aus. Nach sechsstündiger Tagung wurde die außerordentlich anregende Versammlung, der sich alle Teilnehmer mit lebhaftem Interesse widmeten, geschlossen. Kitt.

Literaturreferat.

Der kürzlich erschienene Band 44 (1935) des **Krancher'schen Jahrbuches** (176 Seiten, 2 Tafeln; Frankenstein & Wagner, Leipzig; RM. 2.50) bringt 35 Aufsätze aus allen Teilgebieten der Entomologie. Von den lepidopterologischen Beiträgen möchte ich vor allem die Studie von A. Grabe — der auch einen Artikel über die Kleidermotte beigesteuert hat — „Das Hausgärtchen des Entomologen" erwähnen; sie zeigt, mit welchen Schwierigkeiten ein in der Großstadt lebender Sammler seine Zuchten betreuen muß, wie sich aber andererseits an den Pflanzen eines kleinen Vorgartens eine überraschend große Zahl verschiedener Falterarten (Makros und Mikros) eingefunden hatte und so anregende Beobachtungen ermöglichte. Warnecke behandelt in Mitteleuropa eingeschleppte südliche Arten. Mitterberger bringt einen Auszug aus der Schmetterlingsfauna Oberösterreichs. Dank der eifrigen Tätigkeit unserer Linzer Arbeitsgemeinschaft ist diese schon gut durchforscht und es konnten vor allem bei den Mikros — ein Verdienst Hauders — faunistisch sehr bemerkenswerte Funde verzeichnet werden. Hoffmann gibt einen Beitrag zum Mimikryproblem, Hepp die Sphingidenfauna von Frankfurt a. M. Auch heuer ist der Minenkunde ein breiter Raum gewidmet: die monatlichen Sammelanweisungen gelten den Minierfliegen (Agromyzidae), von deren berufenstem Kenner, Dr. M. Hering, zusammengestellt; außerdem ein Aufsatz Skalas: „Verbreitung und Oekologie einiger Blattminierer". Unter den allgemeinen Artikeln wird die Plauderei von Michalk „Ueber Rationalität im Sammeln" interessieren, während der Aufsatz von Schmith: „Vogelschutz und Insekten" wohl manchen als Ketzerei erscheinen und darum auf Widerspruch stoßen dürfte, obwohl die vorgebrachten, durch langjährige Beobachtungen des Verfassers erhärteten Tatsachen stark für dessen Auffassung sprechen. Wladasch will auf Grund von Unregelmäßigkeiten in der Erdrotation sowie von Klimaschwankungen der letzten Jahre, vor allem der oft übernormal warmen Wintermonate, darauf schließen, daß sich unser Planet, ähnlich früheren erdgeschichtlichen Perioden, gegenwärtig in einem Uebergangsstadium befinde. (?) — Auch die anderen Insektengruppen kommen nicht zu kurz; außerdem finden sich zahlreiche eingestreute kurze Notizen, die Totenschau, eine Literaturübersicht und heitere gereimte Beiträge. Da das Büchlein das gewohnte Niveau seiner Aufsätze hält und wie immer vielseitige nützliche Anregungen bringt, kann es angesichts des bescheidenen Preises auch diesmal zur Anschaffung empfohlen werden. Reisser.

W. W. Wnukowsky bittet, seine neue Adresse vorzumerken.
Gomel, (Belorussia), Kooperativnaja 34, Quartier 1, U.S.S.R.

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Oest. Entomologen-Verein in Wien. — Verantwortl. Schriftleiter: Hans Reißer, Wien, I., Rathausstraße 11. — Druck von Wilh. Trentler, Hainfeld, N.-Oe

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: Oberösterreichischer Entomologentag in Linz (1934). 7-8